

# JAMES B. „JIMMY“ WOODE

\*23.9.1929 Philadelphia USA

**Bass, Klavier, Komposition Swing, Modern Jazz  
verwitwet, drei Kinder**

Jimmy Woode, Sohn eines Musiklehrers, studierte an der Philadelphia Academy of Music, der Boston University School of Music und am Bostoner Conservatory of Music. Er gehörte einer Vocalgruppe an und leitete 1946 ein eigenes Trio. Von nun an widmete Jimmy seine Laufbahn ausschließlich den tiefen Tönen, spielte mit Ella Fitzgerald und wurde für zwei Jahre Hausbassist in George Weins „Storyville Club“ in Boston. Aus dieser Periode stammen Aufnahmen mit Charlie Parker aus dem Bostoner „Hi Hat Club“ (Dezember 1953 und Januar 1954) sowie mit Billie Holiday und Sidney Bechet. 1955 schlug Jimmy Woodes große Stunde, als er Junior Ranglin im Orchester Duke Ellingtons ersetzte. „Fünf Jahre, vier Monate, zwei Wochen und zwei Tage „

Dann ließ er sich in Europa nieder, zunächst in Schweden, arbeitete in Frankreich mit Kenny Clarke und Francis Boland zusammen. 1964 ging er nach Deutschland und 1968 in die Niederlande. 1967 wurde er Mitglied im Ensemble von Dusko Gojkovic, leitete eigene Gruppen, spielte auf vielen europäischen Festivals und tourte mit zahlreichen Künstlern durch Europa. Unzählige Schallplattenaufnahmen

webtip: [www.jazzzeitung.de](http://www.jazzzeitung.de)



# PETE YORK

\*15.08.1942 in Middlesbrough UK

**Schlagzeug, Gesang, Pfeifen, Drehbuchautor  
verheiratet 1 Kind**

Pete York gehört seit den sechziger Jahren zu den berühmtesten und stilprägenden Jazz-Rock-Schlagzeugern, mit einem breiten Spektrum: Er ist Mitbegründer der Spencer Davis Group und spielt auch heute regelmäßig mit ihnen, ebenso mit der Chris Barber Band, Jon Lord, Eberhard Schöner, Klaus Doldinger und vielen anderen Musikern.

Pete York kann auf eine erfolgreiche Karriere mit vielen Highlights zurückblicken. Nach der Spencer Davis Group hat er als Duo Hardin & York für große Furore gesorgt. Seit Ende der 70er hat Pete als Gastmusiker bei vielen Projekten mitgewirkt. Hervorzuheben die Rock meets Classic Konzerte mit Jon Lord, dem Deep Purple Keyboarder, einem langjährigen Freund von Pete. 2001 tourte er mit Deep Purple Schlagzeuger Ian Paice durch Europa.

Darüber hinaus hat Pete mit der TV Produktion Superdrumming eine bahnbrechende Konzertreihe ins Leben gerufen, die auch durch ausgezeichnete Plattenverkäufe in ganz Europa große Erfolge verbuchen konnte. Zahlreiche CD Produktionen u.a. unter eigenem Namen, mit der Spencer Davis Group, zur TV Serie „Superdrumming“ u.v.a.

webtip: [www.rockzirkus.de](http://www.rockzirkus.de)

